

Präsidentenbericht

anlässlich der Generalversammlung vom 26. Januar 2013

Im Jahr 2012 haben wir den 100. Geburtstag unseres Jagdvereins gefeiert. Das Jubiläumsjahr der DIANA BEZIRK BRIG verlief würdig und das eigens gebildete OK scheute keinen Aufwand. Nach der Präsentation eines Jubiläumsbuchs, einer Fotovernissage und des neuen Vereinsauftritts anlässlich der letzten Vereinsversammlung in Naters reihten sich im Jahresverlauf weitere Höhepunkte ein: Lancierung eines Wildhege-Fonds mit 25'000 Franken für unseren Bezirk, Installation von über 60 Wildwarnanlagen an Strassenabschnitten mit hohen Wildwechselfrequenzen, Durchführung eines Oberwalliser Hegetages im Raume Blatten bei Naters, feierliche Einweihung einer neuen Standarte anlässlich des öffentlichen Jägertags auf dem Burgspitz sowie krönender Abschluss mit einem Galaabend in der Simplonhalle in Brig.

Am Ende meiner Amtszeit will ich nicht nur auf das an Höhepunkten reiche Jubiläumsjahr zurückblicken.

Während sieben Jahren durfte ich zusammen mit meinen Vorstandskollegen dem Verein vorstehen. In dieser Zeit habe ich viele tolle Erlebnisse und erfreuliche Begegnungen erfahren dürfen. Mir war es an der Spitze der DIANA BEZIRK BRIG immer wichtig, die Vereinsinteressen und die Anliegen der Briger Jägerschaft zu vertreten. Dabei spürte ich auch eine kräftige Unterstützung meiner Vorstandskollegen aber auch seitens der Vereinsmitglieder. Hierfür möchte ich allen danken, denn diese Vertrauenszeichen erfüllten mich stets mit Freude und Genugtuung. Und nun - nach sieben äusserst intensiven Jahren - ist die Zeit gekommen, loszulassen. Ich bin überzeugt, dass es der richtige Moment ist. Denn: „Après l'heure, ce n'est plus l'heure!“

Gerne wiederhole ich als abtretender Präsident nochmals drei Gedanken, die ich bereits anlässlich des Galaabends in den Mittelpunkt gestellt habe und die mir wie gewiss auch Euch für die Zukunft unseres Jagdvereins wichtig sind:

1. Seien wir stolze Mitglieder der DIANA BEZIRK BRIG , denn 100 Lenzen sind nicht ohne. Unsere DIANA hat viel bewegt, Spuren hinterlassen und die Jagd in unserem Kanton auch mitgeprägt. Gedenken wir auch immer unserer verstorbenen Jagdkollegen. Vergessen wir nicht, was geschaffen wurde, wo wir heute stehen und was es noch zu tun gilt. Nehmen wir uns unserer Verantwortung mit Freude und Selbstbewusstsein für das Wohle unserer Passion an.
2. Sind wir Eins! Strotzen wir weiterhin voller Kraft und Ausdauer, um sich den Zeichen der Zeit und den vielen Herausforderungen zu stellen. Ich wünsche mir eine DIANA BEZIRK BRIG, die Traditionelles pflegt, gegenüber Veränderungen offen ist und sich bestimmt und 365 Tage im Jahr für eine zeitgemässe Jagdentwicklung sowie ein gutes Ansehen der Jagd einsetzt. Strahlen wir als Jagdfamilie nicht nur Einheit aus, sondern sind wir Eins.
3. Macht mit! Ohne den unermüdlichen, idealistisch geprägten Einsatz der Vereinsmitglieder, die gute Zusammenarbeit mit den kantonalen und lokalen Behörden und Verbänden sowie die grosszügige Unterstützung vieler Supporter, lässt sich kein Verein führen und ein (weiteres) Jahrhundert feiern. Also macht weiterhin und tatkräftig mit!

In chronologischer Reihenfolge möchte ich nun noch verschiedene Vereinsanlässe und wichtige Ereignisse des letzten Jahres streifen.

DV Oberwalliser Jägerverband (23. März 2012)

Die 73. DV des Oberwalliser Jägerverbands führte die Diana Visp in Baltschieder durch. Neben dem Schiessobligatorium für die Walliser Jägerschaft widmete sich der Präsident Daniel F. Lauber auch der Bedeutung der Hegearbeit für unsere Fauna und Flora aber auch für das Ansehen der Walliser Jagd. Die DV wählte in der Person von Markus Truffer einen geeigneten Nachfolger für den scheidenden Präsidenten. Unser Vereinsmitglied Florian Eggel ist für seine Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt worden. Auch wir gratulieren ihm ganz herzlich.

Präsentation Wildwarnanlagen (19. April 2012)

Unser Verein hat im Rahmen der 100-Jahr Feierlichkeiten sechzig akustische Lichtreflektoren an neuralgischen Wildwechseln im Bezirk Brig aufstellen lassen. Die Geräte sollen die Tiere abschrecken und von der Strasse fernhalten. Damit werden die kantonalen Massnahmen zur Erhöhung der Strassensicherheit unterstützt. Die anfallenden Gerätekosten sind je zur Hälfte von der DIANA BEZIRK BRIG sowie von acht Oberwalliser Versicherungsagenturen übernommen worden. Anlässlich einer Präsentation am 19. April 2012 referierten Jagdchef Peter Scheibler über die Bedeutung solcher Anlagen und Wildhüter Josef Theler über den Einsatz der Reflektoren im Bezirk Brig.

DV Kantonalen Walliser Jägerverband (21. April 2012)

An der Jahresversammlung des Kantonalen Walliser Jägerverbands herrschte Einigkeit und alle Anträge sind einstimmig gutgeheissen worden. Die Delegierten stimmten ebenfalls dem Nachweis einer periodischen Schiesspflicht zu. Staatsrat Jacques Melly zielte in seiner Ansprache auf die zunehmende Diskrepanz der Anliegen von Stadt und Land – nicht nur im Kontext um das Grossraubwild!

In Conthey sind auch 47 Trophäen mit Medaillenpunkten präsentiert worden. Die DIANA BEZIRK BRIG reihte sich hier ebenfalls bestens ein: Michel Fercher mit Silber und Albert Jossen mit Bronze beim Hirsch sowie Fulvio Belotti, Roland Briggeler und Louis Schmid mit Bronze beim Gämsbock. Ein kräftiges Waidmannsheil den glücklichen Jägern!

Oberwalliser Hegetag (02. Juni 2012)

Der diesjährige Hegetag widmete sich dem Motto „Von der Wildfütterung zur Lebensraumgestaltung“. Im Rahmen des 100-Jahr Jubiläums beteiligten sich alle Oberwalliser Jungjäger am Hegetag der DIANA BEZIRK BRIG. Revierförster Christian Theler organisierte den Tag professionell. Insgesamt 120 Grünröcke arbeiteten an zehn verschiedenen Posten. Dabei sind verschiedene gezielte Massnahmen umgesetzt worden, damit Ergänzungsfütterungen mit einer gezielter Wildregulierung und Lebensraumgestaltung entfallen. Die Beteiligung war vorbildlich, das Wetter prächtig und dank der super Verpflegung der Küchenmannschaft bleibt dieser Tag allen in bester Erinnerung. Ein herzlicher Waidmannsdank an alle für die tolle Unterstützung.

Lancierung Wildhegefonds (02. Juni 2012)

Ebenfalls anlässlich der 100-Jahr Feierlichkeiten richtete die DIANA BEZIRK BRIG einen mit 25'000 Franken dotierten Wildhegefonds für den Bezirk Brig ein. Der Fonds wird jährlich mit Freiwilligenbeiträgen von 5 Franken pro Jäger gespiesen. Bei dieser Fondslancierung war es dem Organisationskomitee ein Anliegen, die Einmaligkeit der Aktion mit der nachhaltigen Wirkung zu verbinden. Im Zentrum steht die Unterstüt-



DIANA BEZIRK BRIG

1912 - 2012

zung der jährlichen Hegearbeiten und Biotopsmassnahmen, die auch systematisch erfasst werden. Das Zeitdokument soll nämlich aufzeigen, wie sich unsere Jägerschaft in Zusammenarbeit mit dem Forst, der Wildhut und den Jungjägern nachhaltig zum Wohle der Wildtiere und Jagd engagiert.

Schweisshundprüfung (15. Juli 2012)

Mitte Juli 2012 fand die Kantonale Walliser Schweissprüfung auf der Moosalpe statt. Insgesamt sind zwölf Fährten durch die Richterteams gelegt worden und acht Gespanne haben die Prüfung mit Erfolg abgelegt. Unter den glücklichen Hundeführern zählt auch Armand Jossen von unserer Diana. Der Jagdverein DIANA BEZIRK BRIG gratuliert und wünscht allen viel „Suchenheil“ bei zukünftigen Einsätzen.

Hegeprojekt JagdSchweiz (15. August 2012)

Der Dachverband JagdSchweiz hat im Jahr 2012 erstmals einen Hege- sowie Publikumspreis vergeben, um besonders wertvolle und nachahmenswerte Projekte auszuzeichnen. Der Oberwalliser Jägerverband hat sich hier ebenfalls in Szene gesetzt und das „Biotop Brigerbad“ als Projekt eingereicht. Das „Biotop Brigerbad“ ist eine eigene Stiftung, bestehend aus dem Natur- und Vogelschutzverein Oberwallis, Pro Natura Oberwallis und dem Oberwalliser Jägerverband, und im Jahr 1997 gegründet worden. Von den insgesamt 22 eingereichten Projekten hat das Oberwalliser Jägerprojekt den ausgezeichneten zweiten Platz beim Publikumspreis, einer Online-Abstimmung, erreicht.

Jägertag mit Standartenweihe (02. September 2012)

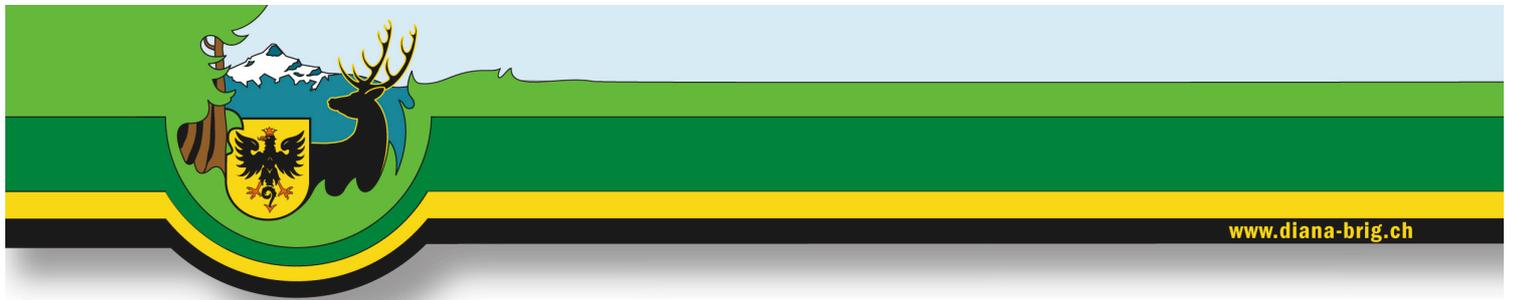
Zum runden Geburtstag erhielt die DIANA BEZIRK BRIG eine neue Vereinsstandarte. Die Patenschaft übernahmen grosszügigerweise Elisabeth Heinzen und Hans Ebener. Die feierliche Einweihung erfolgte anlässlich des öffentlichen Jägertags auf dem Burgspitz in Ried-Brig. Ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit Kunstausstellungen, musikalischen Beiträgen, Trophäenwänden, Informationen zur Jungjägerausbildung, Verkaufsständen sowie Demonstrationen verschiedener Hunderassen wusste die über 600 Anwesenden zu begeistern. Die Köstlichkeiten, welche die Küchenmannschaft rund um unser Vereinsmitglied Hans Schliecker servierte, haben die Festbesucher in die Kategorie Gaumenschmaus eingereicht. Kurz zusammengefasst: der 02. September 2012 war in allen Belangen ein Freudentag für die DIANA BEZIRK BRIG! Dass uns auch Staatsratspräsidentin Esther Weber-Kalbermatten bei diesem Anlass die Ehre erwiesen hat, zeichnet unsere Diana aus. Allen, die zum vortrefflichen Gelingen beigetragen haben und insbesondere dem Tageschef Martin Heinzen ein aufrichtiges Dankeschön.

Trophäenvermessung (26. November 2012)

Am 26. November 2012 tagte die Vermessungskommission der DIANA BEZIRK BRIG im Rest. Matteni. Die Kommissionsmitglieder Josef Theler, Bernhard Ruppen und Bernhard Imhof konnten erneut viele kapitale Trophäen bestaunen und vermessen. Der Briger Jagdverein dankt der Kommission für die geleistete Arbeit.

Galaabend 100. Geburtstag (29. Dezember 2012)

Am Gründungstag der DIANA BEZIRK BRIG stieg der grosse Gala-Abend in der Simplonhalle in Brig. Der Abschluss der 100-Jahr Feierlichkeiten konnte glanzvoller nicht sein. Namhafte Geladene aus Politik und der Jagdszene reihten sich unter die mehr als 400 Gäste. Nach der offiziellen Begrüssung und der Ansprache von Regierungsrat Jacques Melly nahm das österreichische Trio „Die 3 Verschärft'n“ das Zepter in die Hand. Die drei Musiktalente sorgten für einen amüsanten Abend. Dankt dem vorzüglichen Galaessen bleibt dieser gesellschaftliche Anlass erster Güte allen Anwesenden in bester Erinnerung. Ein spezieller Dank gebührt dem zuständigen Organisator Florian Eggel.



DIANA BEZIRK BRIG
1912 - 2012

Dank

Speziell möchte ich meinen Vorstandskollegen Paul Schwery und Christian Ludi für ihre Unterstützung und den OK-Mitgliedern für den tatkräftigen Einsatz im Rahmen der 100-Jahr Feierlichkeiten danken. Ein grosses Merci gebührt auch unserem Fähnrich Martin Heinzen, den Standarten-Paten Elisabeth Heinzen und Hans Ebener, unseren Web-Master Christian Roten, den Delegierten Martin Meyer und Markus Brix, dem Hegeausbildner Adrian Schmid, den Revisoren Anton Jeitziner und René Imstepf sowie den Mitgliedern der Trophäenvermessungskommission der DIANA BEZIRK BRIG. Ebenso schliesse ich die Jagdhornbläser Bortelhorn für ihre musikalischen Umrahmungen in meinen Dank ein. Ich danke auch dem Forstrevier Massa unter der Leitung von Christian Theler für die Organisation des Hegetags 2012. Zudem danke ich auch unserem Ehrenmitglied und Jagdchef Peter Scheibler für seine stete Unterstützung sowie seinen Wildhütern Josef Theler, Bernhard Ruppen und Urs Zimmermann für die super Zusammenarbeit.

Zum Schluss meines Jahresberichts 2012 und insbesondere meiner Präsidialzeit möchte ich danken und zwar allen, welche die Entscheidungsträger des Vereins während den letzten Jahren mit ihrem Engagement unterstützt haben und für ein besseres Ansehen der Jagd beigetragen haben.

Gerne werde ich mich an diese Zeit erinnern und gerne werde ich auch in Zukunft für die Belange unserer Jagd eintreten.

Naters, im Januar 2013

Der Präsident